

51

Int. Cl.:

H 02 k, 53/00

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



DEUTSCHES

PATENTAMT

52

Deutsche Kl.: 21 d1, 20

10

11

21

22

43

Offenlegungsschrift 2038 380

Aktenzeichen: P 20 38 380.6

Anmeldetag: 1. August 1970

Offenlegungstag: 17. Februar 1972

Ausstellungspriorität: —

30

Unionspriorität

32

Datum: —

33

Land: —

31

Aktenzeichen: —

54

Bezeichnung: Betriebssystem für Magnetmotoren

61

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder: Löck, Herbert, 2381 Schaalby

Vertreter gem. § 16 PatG: —

72

Als Erfinder benannt: Erfinder ist der Anmelder

DT 2038380

B e s c h r e i b u n g

2038380

Betriebssystem für Magnetmotore.

Die Erfindung betrifft die Eigenschaften schwach und stark magnetisierter Magnete im Magnetmotor.

Im Magnetmotor sind eckige Magnete so geordnet, daß die Deckflächen sowie die Grundflächen der eckigen Magnete mit gleicher Polrichtung nebeneinander liegen, wodurch dann alle Seitenflächen der eckigen Magnete gleichpolig sind !

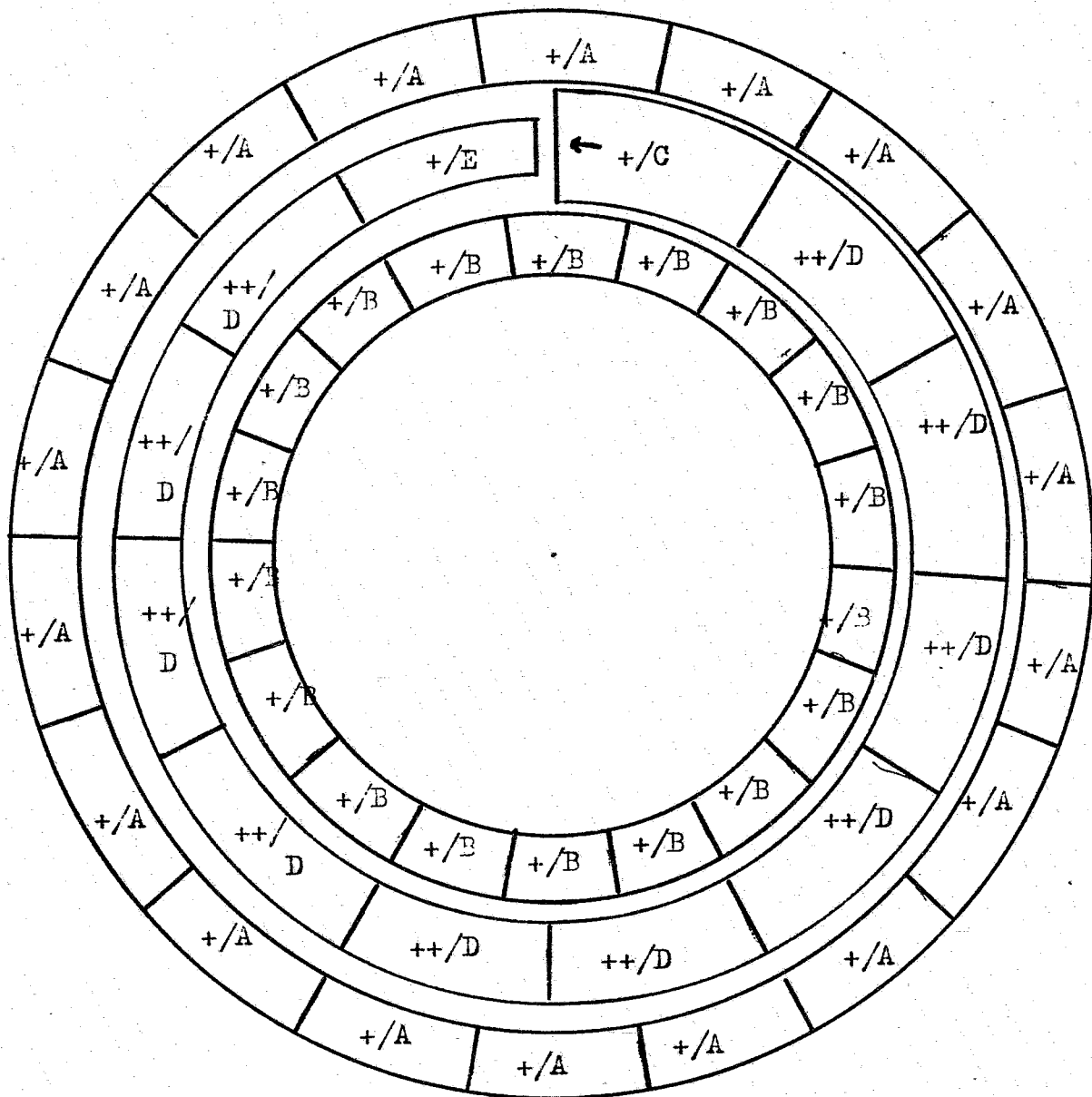
Das Betriebssystem im Magnetmotor ist dadurch gekennzeichnet, daß sich die eckigen Magnete der Magnetkettenspirale mit ihrer von den gleichpoligen Seitenflächen der eckigen Magnete der Magnetkettenringe (+/A und +/B) windenden spiralen Form abstoßen, weil die auf der Magnetkettenspirale schwach magnetisierten eckigen Magnete, das Vormagnet (+/C) und das Schlußmagnet (+/E), von den stark magnetisierten eckigen Zwischenmagneten (++)/D) fortlaufend vorgestoßen werden, und damit den Magnetmotor in Betrieb halten: Stoßrichtung.

Zugrichtung: Wenn sich im Magnetmotor die Seitenflächen der Magnetkettenringe mit den Seitenflächen der Magnetkettenspirale ungleichpolig gegenüberstehen.

Patentanspruch.

Das Betriebssystem im Magnetmotor das dadurch gekennzeichnet ist, daß sich die eckigen Magnete der Magnetkettenspirale mit ihrer von den gleichpoligen Seitenflächen der eckigen Magnete der Magnetkettenringe (+/A und +/B) windenden spiralen Form abstoßen, weil die auf der Magnetkettenspirale schwach magnetisierten eckigen Magnete, das Vormagnet (+/C) und das Schlußmagnet (+/E), von den stark magnetisierten eckigen Zwischenmagneten (++)/D) fortlaufend vorgestoßen werden, und damit den Magnetmotor in Betrieb halten: Stoßrichtung.
Zugrichtung: Wenn sich im Magnetmotor die Seitenflächen der Magnetkettenringe mit den Seitenflächen der Magnetkettenspirale ungleichpolig gegenüberstehen.

209808/0793

21d1 20 AT: 01.08.1970 OT: 17.02.1972Betriebssystem für Magnetmotore.

209808/0793